

GRUNDLAGEN DER GERMANISTIK

Herausgegeben von Michael Elmentaler,
Christine Lubkoll, Martina Wagner-Egelhaaf, Julia Weitbrecht
und Claudia Wich-Reif

Dramenanalyse

Eine Einführung

von
Benedikt Jeßing

2., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-21251-4

Umschlaggestaltung unter Verwendung einer Zeichnung von Angelika Kauffmann:
«Seid ihr auch schon herabgekommen?» – Szene aus Goethes *Iphigenie auf Tauris*, 1787,
© Klassik Stiftung Weimar, Goethe-Nationalmuseum.

1. Auflage 2015

2. Auflage 2023

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-21251-4

eBook: ISBN 978-3-503-21252-1

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2023

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: docupoint, Barleben

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung	9
<i>Teil I: Dramenanalytische Grundbegriffe und Verfahren</i>	11
1. Grundbegriffe der Dramenanalyse	13
1.1 Drama als Gattungsbegriff	14
1.2 Bühnenformen	14
1.3 Gattungen, Genres und Formen des Dramas	18
Dramenpoetik: Tragödie und Komödie	18
Tektonisches vs. atektonisches Drama	21
Inhaltliche dramentypologische Unterscheidungsmöglichkeiten	24
1.4 Die Handlung des Dramas	25
Die drei Einheiten	25
Dramatische Handlung	26
Der Akt	27
Die Auftritte/Szenen	29
Der Chor	29
Prolog und Epilog	30
Haupttext und Nebentext	31
1.5 Die Figuren im Drama	32
Begriffliches: Person, Figur, Charakter, Rolle	32
Typus und (gemischter) Charakter	34
Figur und Handlung, Figurenkonstellation	36
1.6 Kommunikation, Figurenrede, Situation, Dialog, Monolog	38
Drama als Kommunikation	38
Figurenrede	39
Funktionen der Figurenrede	43
Dialog und Monolog	45
Figurenrede und Rhetorik	48
Figurenwissen	49
Figurenwissen und Zuschauerwissen („diskrepanz Informiertheit“) ..	51
Dramatische Gestaltungsmittel der Wissenspräsentation	52
1.7 Dramatischer Raum	53
Raum als Bedeutungsträger/Dramaturgie des Raums	54
Lokalisierungstechniken	58
Raumkonzeptionen	61

1.8	Dramatische Zeit	64
	Spielzeit und gespielte Zeit	64
	Sukzession und Anachronien	64
	Rückwendungen und Vorausgriffe	65
	Zeitraffung	69
	Techniken der Konkretisierung der fiktiven Zeit	71
	Arten des Zeitverständnisses	73
	Weiterführende Literatur	75
2.	Dramenanalytische Verfahren	76
2.1	Figurendarstellung, Figurenanalyse	76
2.2	Exzerpierende Analyseverfahren	79
	Nebentextanalyse	80
	Modellanalyse: Titelangaben	80
	Modellanalyse: dramatis personae	81
	Akt- und Szenenexzerpt	83
	Modellanalyse: Akt- und Szenenexzerpt	86
2.3	Die quantitative Analyse und das Begegnungsschema	88
	Modellanalyse: Quantitative Analyse <i>Carolus Stuardus</i> , I. Abhandlung (I. Akt)	89
2.4	Die qualitative Analyse	96
	Modellanalyse: Expositionsanalyse <i>Carolus Stuardus</i>	98
	Weiterführende Literatur	106
	Teil II: Geschichte der Dramenpoetik	107
1.	Antike	110
1.1	Dionysos-Kult und Drama	110
1.2	Dramenpoetik: Aristoteles	113
	Merkmale der Tragödie	113
	Funktion und Wirkung der Tragödie	116
1.3	Dramenpoetik: Horaz	118
	Modellanalyse: Aischylos' <i>Die Eumeniden</i> — Funktionen des Chors ...	120
	Weiterführende Literatur	123
2.	Mittelalter Tempus	124
2.1	Geistliches Spiel	125
	Modellanalyse: <i>Das Redentiner Osterspiel</i>	129
2.2	Weltliche Spiele	132
	Weiterführende Literatur	137

3. Humanismus und Renaissance	138
3.1 Theater und Drama in Europa	139
3.2 Lateinisches und deutschsprachiges Schultheater	144
Modellanalyse: Rebhuns <i>Ein Geistlich spil von der Gotfürchtigen vnd</i> <i>Keuschen Frawen Susannen</i> (1535) — Bibeldrama und klassizistisches Experiment	146
Weiterführende Literatur	148
4. Barock	150
4.1 Dramenpoetik	151
4.2 Schlesisches Trauerspiel	153
4.3 Komödie, Lust-, Schimpff- oder Schertzspiel	156
Sonder- und Mischformen des Barocktheaters	158
Modellanalyse: Gryphius' <i>Carolus Stuardus</i> — Dimensionen der Zeit ..	160
Weiterführende Literatur	168
5. Aufklärung und Empfindsamkeit	169
5.1 Theaterreformen des 18. Jahrhunderts	169
5.2 Dramenpoetik der Aufklärung	171
Gottsched: Trauerspiel und Komödie	171
Trauerspiel	173
Komödie	176
Modellanalyse: Schlegels <i>Der Triumph der Guten Frauen</i> — Figur und Charakter	179
Lessing: Das Bürgerliche Trauerspiel	184
Weiterführende Literatur	190
6. Sturm und Drang und Weimarer Klassizismus	191
6.1 Dramenpoetik des Sturm und Drang	191
Modellanalyse: Goethes <i>Götz von Berlichingen</i> — Offenes Drama	194
Modellanalyse: Goethes <i>Egmont</i> — Raum-Dramaturgie	196
6.2 Dramenpoetik des Weimarer Klassizismus	200
Modellanalyse: Schillers <i>Braut von Messina</i> — Begegnungsschema ...	204
Goethes „Metadrama“: <i>Faust</i>	206
Weiterführende Literatur	210
7. 19. Jahrhundert	212
7.1 Romantik	212
Abgrenzung vom Weimarer Klassizismus	212
Romantische Dramen- und Theatertheorie	214

Inhaltsübersicht

	Drama in der Romantik	216
7.2	Restaurationszeit/Vormärz	219
	Georg Büchner	220
	Modellanalyse: Büchners <i>Woyzeck</i> — Figur und Sprache	221
7.3	Realismus	224
7.4	Naturalismus	226
	Modellanalyse: Hauptmanns <i>Die Weber</i> — Drama als Milieustudie	229
	Weiterführende Literatur	231
8.	20. Jahrhundert	233
8.1	Abgrenzung vom Naturalismus	233
8.2	Weimarer Republik	234
	Bertolt Brecht: Theorie und Praxis des epischen Theaters	235
	Modellanalyse: Brechts <i>Furcht und Elend des Dritten Reiches</i> — Momente epischen Theaters	240
8.3	Nationalsozialismus und Exil	242
8.4	Nachkriegszeit	244
	Modellanalyse: Weiss' <i>Die Ermittlung</i> — Dokumentartheater	251
8.5	Nach 1989	259
	Postdramatisches Theater	260
	Modellanalyse: Goetz' <i>Festung</i> — Momente der Postdramatik	262
	Ausblick 21. Jahrhundert:	264
	Weiterführende Literatur	266
	Literaturverzeichnis	267
	Primärtexte	267
	Forschungsliteratur	270
	Personenregister	276
	Sachregister	281